

Antragstext	Empfehlung ABK	Beschluss BFK
-------------	----------------	------------------

C2 Gleichstellungspolitisches Aktionsprogramm mit Leben erfüllen

Antragstellerin: Landesbezirksfrauenausschuss Ost

Das Gleichstellungspolitische Aktionsprogramm (GPA) ist im Jahr der Chancengleichheit mit Leben zu erfüllen und erlebbar zu machen für unsere ehrenamtlichen und hauptamtlichen Kolleginnen und Kollegen. Dafür sind verbindliche Vorgaben für die zuständigen Organe der NGG vom Hauptvorstand festzulegen.

Annahme als Material zu C1 mit folgender Änderung:

einstimmig

Wir fordern, dass die bestehenden Seminarkonzepte gegendert werden und bei zukünftigen Konzepten das Prinzip des Gender Mainstreaming berücksichtigt wird. Als ersten Schritt fordern wir, die Betriebsratsseminare der Stufe 1 – 3 zu überarbeiten.

Zu qualifizieren sind auch die hauptamtlichen Beschäftigten bei NGG. Start der Qualifizierungsoffensive soll der Januar 2008 sein.

streichen: der Januar

Begründung:

Das Gleichstellungspolitische Aktionsprogramm wurde im Juni 2003 vom Hauptvorstand beschlossen. Seitdem hat es vielfältige Initiativen und betriebliche Projekte gegeben. Initiatorinnen waren die Frauenausschüsse auf Bundes- und Länderebene. Die Frauen haben ihre Aufgabe von Beginn an als Motor des GPA bezeichnet, müssen aber jetzt nach 4 Jahren feststellen, dass es in der NGG keine tief greifende Verankerung und wenig Bewusstsein und Kenntnis für das GPA gibt.

Die Umsetzung ist aber keine Aufgabe für Frauen bzw. Frauenausschüsse, sondern

Antragstext	Empfehlung ABK	Beschluss BFK
-------------	----------------	------------------

Verpflichtung für die gesamte Organisation.

Damit sollten verpflichtende Vorgaben, wie z. B. in der Offensive 21, als Zielvereinbarungen abgeschlossen werden.